

**N**eben den bundesweiten Anbietern (s. CiH 9/2010, S. 9-10) haben sich in Sachen eVergabe auch etliche regionale Online-Plattformen etabliert. Hier ein Überblick ...

von Kurt Astel

**AUFTRAGSBERATUNGSSTELLEN** ([www.abst.de](http://www.abst.de)): Die Auftragsberatungsstellen bieten nicht durchgängig regionale Ausschreibungsdatenbanken an. Lediglich in Bayern (CATS) und Hessen ([www.had.de](http://www.had.de)) werden Ausschreibungsdatenbanken durch die ABST vorgehalten. Das Auftragsberatungszentrum Bayern e. V. ([www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)) betreibt die Ausschreibungsdatenbank CATS Plus



handelt sich dabei sowohl um Oberschwelenausschreibungen aus dem Amtsblatt der EU, als auch um Unterschwellenausschreibungen aus Deutschland und acht europäischen Partnerländern.

**COSINEX GMBH** ([www.cosinex.de](http://www.cosinex.de)): cosinex ist Softwarelieferant für den Bereich E-Government, insbesondere für Vergabemarktplätze. Vergabemarktplätze der öffentlichen Hand, die auf Basis der Software laufen, sind z.B. die Vergabemarktplätze der Bundesländer Nordrhein-Westfalen ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)), Rheinland-Pfalz (<http://vergabe.rlp.de>) und Brandenburg (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>). Einzige Voraussetzung für die Nutzung sind ein Internet-Zugang sowie ein aktueller Internet-Browser. cosinex unterstützt ausdrücklich den (kosten-)freien und transparenten Zugang zu öffentlichen Ausschreibungsinformationen.

**KREIS PADERBORN & Co.:** Der Kreis Paderborn benutzt zur Publikation sämtlicher Öffentlicher Ausschreibungen das [www.owl-vergabeportal.de](http://www.owl-vergabeportal.de) – Portal des Vergabeverbundes Ostwestfalen-Lippe. In dem dort angeschlossenen elektronischen System werden die Ausschreibungen aller beteiligten Kreise und Kommunen in OWL – das sind namentlich die Kreise Höxter, Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke, die Stadt Bielefeld und die Stadt Paderborn – bekanntgemacht. Die Angebotsabgabe erfolgt in diesem System online.



## eVERGABE, TEIL 2: Die Anbieter regional ...

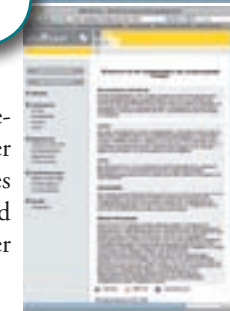
([www.cats-plus.de](http://www.cats-plus.de)). Sie enthält ca. 1 Million Ausschreibungen pro Jahr. Es

Zudem besteht die Möglichkeit, den gesamten Vergabeprozess – vom Versand der Vergabeunterlagen bis zur Erteilung des Zuschlages – elektronisch zu bearbeiten und abzuwickeln. Das Portal ist eine Marke der Healy Hudson GmbH.

**RIB-SOFTWARE** ([www.rib-software.com/de](http://www.rib-software.com/de)): Die Vergabeplattformen der RIB Software können alle Betriebe nutzen, die für öffentliche oder privatwirtschaftliche Auftraggeber ausschreiben möchten. Dies sind z. B. alle staatliche Bauämter des Landes Bayern, die Senatsverwaltung in Berlin,

Städte wie Stuttgart, Göttingen, Kassel, Wuppertal, Augsburg, Regensburg, Gera, Hannover, Bocholt, Recklinghausen, aber auch Firmen wie BMW, Hafen Hamburg, Fraport. Abgerundet wird das Angebot durch Aufträge vieler Wohnungsbaugesellschaften wie z. B. der ABG Frankfurt oder der Berliner Immobilienmanagement (BIM). Je nach Vorgabe der Vergabestelle benötigt der Bieter zur Abgabe eines elektronischen Angebotes eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät.

Informationen erhalten Handwerker unter [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de), [www.vergabeplattform.berlin.de](http://www.vergabeplattform.berlin.de) oder [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de).



Ingeborg Bertrams-Scholt vom Hochbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart: „Seit Mai dieses Jahres sind

unsere Ausschreibungsunterlagen nur noch elektronisch über die Plattform [www.vergabe.stuttgart.de](http://www.vergabe.stuttgart.de) erhältlich.“

Detlef Mehser, Projektleiter eVergabe bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in

Berlin: „Die Schnittstelle zur Bekanntmachungsplattform der EU ist noch für 2010 geplant ... Zukünftig sollen Architekten und Ingenieure die Vergabeunterlagen direkt auf die Plattform stellen können. Von der Vergabestelle erfolgt dann nur noch die Qualitätskontrolle und Freigabe der Vergabeunterlagen.“

— Anzeige —

**Auftrag sucht Firma**  
[www.submission.de](http://www.submission.de)

**Submissions ANZEIGER**

Datenbank und Tageszeitung für Ausschreibungen

**THÜRINGEN** ([www.ausschreibungsanzeiger-thueringen.de](http://www.ausschreibungsanzeiger-thueringen.de)):

Uwe Röpcke: „Wir empfehlen unsere Ausschreibungsplattform allen Handwerksbetrieben, die sich am öffentlichen Vergabewettbewerb im Freistaat Thüringen beteiligen wollen ... Historisch gewachsen ist unsere Praxis, auch Ausschreibungen benachbarter Bundesländer (Hessen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Sachsen) auf Wunsch auch in und für Thüringer Firmen bekanntzumachen.“

**VERGABE24.DE:** Die ausschreibungs-abc-GmbH wurde im April in Vergabe24 GmbH umbenannt. Das Vergabeportal ermöglicht Bietern und Vergabestellen einen zentralen Zugang zu über 250.000 Ausschreibungen jährlich. Daneben erfolgt weiterhin die Veröffentlichung in den klassischen Printmedien der beteiligten Ausschreibungsdienste. Vergabe24 GmbH ist der Zusammenschluß aus den Staatsanzeigern und Ausschreibungsblättern Bayerns, Baden-Württembergs, Hessens, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens, des Deutschen Ausschreibungsblatts und der bi Medien GmbH.

### Beispiele:

**BAYERN:** Auf der eVergabeplattform der Bayerischen Staatszeitung unter [www.baysol.de](http://www.baysol.de) werden alle „öffentlichen Ausschreibungen und öffentlichen Teilnahmewettbewerbe für beschränkte Ausschreibungen“ des Bayerischen Staatsanzeigers bekanntgegeben. Jedes Unternehmen, das Aufträge der öffentlichen Hand erhalten möchte, muß bei den jeweiligen Behörden positiv gelistet sein. Unternehmen, die viele Bekanntmachungen vorfinden oder deren Vergabeunterlagen über 30 Euro im Papierbezug kosten, sind mit einer monatlichen Servicegebühr am besten beraten.



**RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND, HESSEN, VERLAG CHMIELORZ GMBH** ([www.chmielorz.de](http://www.chmielorz.de)): Dieter Cremer: „Heute sprechen wir von zwei Varianten der Signatur, die „fortgeschrittene Signatur“ als Softwarezertifikat oder die „qualifizierte Signatur“. Künftig wird es die letztere der zwei genannten auch auf dem Chip des neuen Personalausweises (ab 1.11.2010) geben ... Da in vielen Handwerksunternehmen schon branchenspezifische Kalkulationssoftware zur Anwendung kommt, können diese digitalbezogenen Ausschreibungsunterlagen über Standardschnittstellen (z.B. GAEB) in diese eingelesen werden, bearbeitet werden und zur Angebotsabgabe wieder exportiert werden.“

**SACHSEN-ANHALT:** Die DVZ-VERLAGS-GmbH ([www.dvz-verlag.de](http://www.dvz-verlag.de)) ist der Regionalverlag für Sachsen-Anhalt und gibt zusätzlich zur Online-Veröffentlichung in Vergabe24 den Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt (Zeitschrift) heraus. In Sachsen-Anhalt sind bei ca. 30% der veröffentlichten Ausschreibungen die Vergabeunterlagen einsehbar bzw. können heruntergeladen werden. Direkt von der Vergabeplattform kann in dem Fall auch eine Bieterbestellung zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen in Papierform ausgelöst werden.

**EUROPA:** Das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (<http://publications.europa.eu/>) hat unter anderem die Aufgabe, Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge aus allen EU-Mitgliedstaaten zu veröffentlichen, deren Volumen festgelegte Schwellenwerte übersteigt. Der Schwellenwert zur EU-weiten Veröffentlichung von Bauaufträgen liegt derzeit bei 4,845 Mio. Euro. Unternehmen, die sich für öffentliche Aufträge dieser Größenordnung interessieren, können sich auf der TED-Website (<http://ted.europa.eu/>) informieren. Einzige Voraussetzung zur – im übrigen kostenlosen – Nutzung von TED ist ein Internetzugang. Vorteil: Auch Bekanntmachungen aus dem europäischen Ausland kann man in deutscher Sprache lesen.

### Ausblick in die Zukunft

Handwerksbetriebe und Bauunternehmen müssen sich den Anforderungen des Wettbewerbes stellen und eigene organisatorische und technische Voraussetzungen schaffen. Dieter Cremer: „Da die Ämter und Kommunen durch die Digitalisierung der Vergabeverfahren erhebliche Kosteneinsparungen erzielen können und der wirtschaftliche Druck bekanntlich groß ist, kann davon ausgegangen werden, daß bis 2013 die Vergabeunterlagen aller Verfahren von ihnen digital bereitgestellt werden. Somit sind die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine Marktdurchdringung geschaffen.“



**Achtung!**  
Änderung im Abfallrecht kann Ihren Betrieb stoppen.

Die Signaturkarte von S-TRUST



**Entsorgen wird digital.**  
Gehören Sie zu den Erzeugern und Beförderern von gefährlichen Abfällen? Dann brauchen Sie ab dem 01.02.2011 eine Signaturkarte! S-TRUST liefert sie Ihnen – kostengünstig, einfach und schnell. Bestellen Sie jetzt unter [www.s-trust.de/eanv](http://www.s-trust.de/eanv)

**S-TRUST**  
Deutscher Sparkassen Verlag GmbH  
Am Wallgraben 115  
70565 Stuttgart  
[info@s-trust.de](mailto:info@s-trust.de)  
[www.s-trust.de](http://www.s-trust.de)